

Es lag eine schriftliche Mitteilung vor: „ Vorschlag für das LVR-Prädikat KINDER-FREUNDLICH 2010“. Die Mitteilung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Quiter teilte weiterhin mit, dass noch eine schriftliche Anfrage des Herrn Misch vorliege, die jedoch nicht fristgerecht eingegangen sei. Inhaltlich teilte er hierzu folgendes mit.

Bei der Planung für den Ausbau des neuen Stadtzentrums werde der Fachbereich Kinder- Jugend und Schule formal im laufenden Geschäftsgang z.B. bei der Aufstellung von Flächennutzungsplan und B-Plan ohnehin beteiligt. Herr Quiter sagte zu, sofern es sich nicht um ein „Geschäft der laufenden Verwaltung“ handle, auch den Jugendhilfeausschuss entsprechend zu beteiligen, um sicher zu stellen, dass die kinder- und jugendpolitischen Belange nach Beratung im Ausschuss und ggf. gefasste Beschlüsse in die weitere Planung einfließen.

Weiterhin wies er darauf hin, dass im gesamten Planungsverfahren für den Zentrumsausbau öffentliche Anhörungen vorgesehen seien, an denen nicht nur die Jugendhilfeausschussmitglieder sondern jedermann teilnehmen und sich äußern könne.

Herr Lübke bestätigte auf Anregung des Herrn Knülle, dass jugendpolitischen Belange im Zentrumsausschuss verstärkt einbezogen würden.

Letztlich teilte Herr Quiter mit, dass durch den LVR für neue Jugendhilfeausschussmitglieder eine Einführungs-Reihe „Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss „ angeboten werde. Die Information hierzu sowie ein Anmeldeformular sind der Niederschrift beigelegt.

Auf Bitte des Herrn Radke ist der Niederschrift eine Übersicht bezüglich der Ferienangebote 2010 beigelegt.